



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Schulausschusses
am 22.11.2016

Beginn der Sitzung: 14:30 Uhr

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anerkennung der Tagesordnung
- 2 Zulassung von Sachverständigen
- 3 Genehmigung der Niederschrift 8/2016 über die Sitzung des Schulausschusses am 25.10.2016
- 4 Anfragen
- 5 40/ 91/2016 Graf-Recke-Straße 153 - Carl-Sonnenschein-Grundschule-Erweiterung von 2 auf 4 Züge mit Neubau einer Turnhalle
- 6 40/ 92/2016 Cecilien-Gymnasium, Schorlemerstraße 99, Erhöhung der Zügigkeit um zwei Züge auf fünf Züge
- 7 40/ 93/2016 Bastionstraße 24 -Luisen-Gymnasium- Sanierung Natursteinfassade
- 8 40/ 95/2016 Grundschule Max-Halbe-Straße 14, Erhöhung der Zügigkeit von zwei auf drei Züge
- 9 40/ 86/2016 Fleher Str. 213 - Um- und Erweiterungsbau - Ausführungsbeschluss
- 10 40/ 87/2016 Erweiterung Gymnasium Koblenzer Straße und Errichtung einer Dreifachsporthalle - Ausführungsbeschluss
- 11 40/ 90/2016 Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Städtische Clara-Schumann-Musikschule der Landeshauptstadt Düsseldorf
- 12 40/ 103/2016 Entwurf des Haushaltsplans 2017
- 12.1 40/ 112/2016 Einbindung der Düsseldorfer Clara-Schumann-Musikschule in den gebundenen und offenen Ganztag
- 12.2 40/ 113/2016 Erhöhung der Honorare für VHS-Dozierende
- 12.3 40/ 106/2016 Haushaltsantrag der Ratsfraktion DIE LINKE zum Etatentwurf 2017 - Erhöhung der Honorare für Dozentinnen und Dozenten der Volkshochschule, Produkt 2527101, Zeile 13, Sachkonto 82910000
- 13 40/ 109/2016 Errichtung eines Bildungsganges an der Elly-Heuss-Knapp-Schule
- 14 40/ 110/2016 Errichtung eines Bildungsganges am Franz-Jürgens-Berufskolleg
- 15 40/ 82/2016 Verfahren zur Ausübung des Vorschlagsrechts für die Besetzung von Schulleitungsstellen
- 16 40/ 108/2016 Anmeldezahlen Grundschulen 2017/2018
- 17 40/ 104/2016 Schulausschusstermine 2017

18 40/ 111/2016 Beschlusskontrolle Januar 2015 - März 2016

II. Nichtöffentlicher Teil

- NÖ 1 Anerkennung der Tagesordnung
NÖ 2 Genehmigung der Niederschrift 8/2016 über die Sitzung
des Schulausschusses am 25.10.2016
- NÖ 3 40/ 107/2016 Besetzung der Schulleitungsstelle an der Gesamtschule
Stettiner Straße
NÖ 4 40/ 99/2016 Stellenplan 2017 - Schulverwaltungsamt
NÖ 5 40/ 100/2016 Stellenplan 2017 - Zentrum für Schulpsychologie (Institut
40/601)
NÖ 6 40/ 101/2016 Stellenplan 2017 - Volkshochschule (Institut 40/603)
NÖ 7 40/ 102/2016 Stellenplan 2017 - Clara-Schumann-Musikschule (Institut
40/604)

Anwesend:

vom Rat:

Ratsfrau	Bednarski	SPD
Ratsherr	Blanchard	DIE LINKE
Ratsherr	Bohrmann	SPD
Ratsfrau	Holtmann-Schnieder i. V. f. Ratsherrn Schreiber	SPD
Ratsfrau	Mucha - stv. Vorsitzende -	CDU
Ratsherr	Rohloff	FDP
Ratsfrau	Schadewaldt	SPD
Ratsherr	Scheffler - Vorsitzender -	BÜ 90/GRÜNE
Ratsfrau	Wiechert	CDU
Ratsherr	Wiedon	CDU

Ausschussmitglieder:

Herr	Holly	CDU
Herr	Neuhaus	CDU
Frau	Reidt-Schmidt	SPD
Frau	Geller i. V. f. Ratsherrn Madzirov	CDU
Frau	Schentek	CDU
Herr	Schiffer	SPD
Frau	Gerlach	BÜ 90/GRÜNE
Herr	Sturm i. V. f. Ratsfrau Kortländer	BÜ 90/GRÜNE
Herr	Dr. Fricke	Ev. Kirche
Frau	Humpert-Kalb	Beirat für Menschen mit Behinderungen

Sachverständige:

Frau	Ratschinski	BSV
Frau	Schuh	EDS
Frau	Steinke	Sprecherin Düsseldor- fer Schulleitungen

von der Verwaltung:

Herr Stadtdirektor	Dezernat 06
Hintzsche	
Frau Schroers	Dezernat 06
Frau Wandt	Schulverwaltungsamt, Leiterin
Frau Spengler	Schulverwaltungsamt, Leiterin Abt. 1
Herr Brolowski	Schulverwaltungsamt
Frau Raith	Schulverwaltungsamt
Herr Dirszus	Schulverwaltungsamt, Leiter Abt. 2
Herr Buddelmeyer	Schulverwaltungsamt
Herr Hölsken	Schulverwaltungsamt
Herr Luberichs	Schulverwaltungsamt, Leiter Abt. 3
Frau Boueke	Schulverwaltungsamt
Herr Drunk	Schulverwaltungsamt
Herr Dr. Labbert	IPM
Frau Bruns	Volkshochschule, Leiterin
Herr Haseley	Clara-Schumann-Musikschule, Leiter
Herr Hochscheid	Clara-Schumann-Musikschule
Frau Platen	Schulaufsichtsbezirk III
Herr Schmitt	CDU-Ratsfraktion
Frau Kulot	SPD-Ratsfraktion
Herr Rütten	Büro 01
Frau Ulrich	Schrifführerin

Entschuldigt fehlten:

Herr Benninghaus	Schulaufsichtsbezirk II
Frau Bender	Schulaufsichtsbezirk I
Frau Kirchhoff	Schulaufsichtsbezirk V
Frau Tuchel	Schulaufsichtsbezirk IV

Presse:

Presseamt
RP
WZ
d.Report

I. Öffentlicher Teil

1 Anerkennung der Tagesordnung

Frau Schentek merkt an, dass der letzte Nachtrag mit der Vorlage 40/111/2016 – Beschlusskontrolle – zu spät angekommen ist. Die Verwaltung zieht den Tagesordnungspunkt zurück.

Herr Rohloff beantragt, den Tagesordnungspunkt 11 nicht zu diskutieren sondern in den Rat passieren zu lassen.

Die Reihenfolge der Vorstellung der Bauprojekte ändert sich wie folgt:
Tagesordnungspunkte 1 – 6 bleiben bestehen,
Tagesordnungspunkt 7 (40/93/2016 – Bastionstraße 24 Luisen-Gymnasium) wird nach Tagesordnungspunkt 10 (40/87/2016 – Erweiterung Gymnasium Koblenzer Straße) beraten.
Es handelt sich bei den Tagesordnungspunkten 5, 6, 8, 9 und 10 um Maßnahmen aus dem SOM-Paket, Tagesordnungspunkt 7 ist eine Maßnahme aus dem Masterplan.

Die Tagesordnung wird in dieser Form einstimmig angenommen.

2 Zulassung von Sachverständigen

Der Schulausschuss stimmt einstimmig der Zulassung von Frau Ratschinski (Vertreterin der Bezirksschüler/innenvertretung) und Frau Steinke (Sprecherin der Düsseldorfer Schulleitungen) als Sachverständige gemäß § 21 (14) Geschäftsordnung des Rates zu.

3 Genehmigung der Niederschrift 8/2016 über die Sitzung des Schulausschusses am 25.10.2016

Die Niederschrift wird bei einer Enthaltung genehmigt.

4 Anfragen

5 Graf-Recke-Straße 153 - Carl-Sonnenschein-Grundschule- Erweiterung von 2 auf 4 Züge mit Neubau einer Turnhalle 40/ 91/2016

Herr Dirszus erläutert die Maßnahme anhand der beigefügten Präsentation. Frau Schentek fragt nach der Größe des Pausenhofes. Frau Boueke bestätigt, dass die Vorgabe von 5 m² pro Kind eingehalten wird.
Herr Wiedon erläutert, dass die CDU Ratsfraktion allen Baumaßnahmen zustimmen wird, davon ausdrücklich ausgenommen sind die Mittel für Kunst am Bau (max. 2% der Baukosten). Das Thema Kunst am Bau wird

noch einmal im Rahmen der Etatberatungen in der kommenden Ratssitzung angesprochen.

Herr Rohloff und Frau Bednarski bedanken sich bei der Verwaltung für die schnelle Umsetzung aller Schulbaumaßnahmen.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig (Ausnahme: Mittel für Kunst am Bau – mehrheitlich mit sieben Gegenstimmen), die Ausführung und Finanzierung des Projektes Graf-Recke-Straße 153 - Carl-Sonnenschein-Grundschule - Erweiterung von zwei auf vier Züge mit Neubau einer Turnhalle zu beschließen.

**6 Cecilien-Gymnasium, Schorlemerstraße 99, Erhöhung der Zügigkeit um zwei Züge auf fünf Züge
40/ 92/2016**

Herr Holly beanstandet, dass zu Lasten der Hygiene im Klassenzimmer bei der Ausstattung mit Waschbecken gespart wird.

Herr Wiedon wünscht, dass dieser Aspekt noch einmal mit der Planungskommission verhandelt wird. Herr Scheffler bittet die Verwaltung, die Einwände in den zuständigen Gremien noch einmal zu besprechen. Herr Hintzsche sagt zu, auf die Schulleitung zuzugehen, um die Kritikpunkte zu erörtern.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig (Ausnahme: Mittel für Kunst am Bau – mehrheitlich mit sieben Gegenstimmen), die Ausführung und Finanzierung des Projektes Cecilien-Gymnasium, Schorlemerstraße 99, Erhöhung der Zügigkeit um zwei Züge auf fünf Züge zu beschließen.

**7 Bastionstraße 24 -Luisen-Gymnasium- Sanierung Natursteinfassade
40/ 93/2016**

Herr Wiedon fragt, ob mit steigenden Lohnkosten bedingt durch die täglich erst ab 14.00 Uhr stattfindenden Bauarbeiten zu rechnen ist. Herr Dirszus antwortet, dass eine Bauzeit von ca. 24 Monaten geplant ist und dass die Bauarbeiten vorzugsweise nachmittags und in den Schulferien stattfinden. Mit einer Lohnkostenerhöhung ist nicht zu rechnen.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig (Ausnahme: Mittel für Kunst am Bau – mehrheitlich mit sieben Gegenstimmen), die Ausführung und Finanzierung des Projektes Bastionstraße 24, Luisen-Gymnasium - Sanierung Natursteinfassade zu beschließen.

**8 Grundschule Max-Halbe-Straße 14, Erhöhung der Zügigkeit von zwei auf drei Züge
40/ 95/2016**

Herr Holly fragt, wie es zu Mehrausgaben von rund 17% gegenüber der Kostenschätzung kommen konnte. Herr Dirszus erklärt, dass es hauptsächlich darin begründet ist, dass zum Zeitpunkt des Bedarfsbeschlusses anstatt einer Kostenschätzung nur ein grober Kostenrahmen ohne vertiefende Planung vorlag.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig (Ausnahme: Mittel für Kunst am Bau – mehrheitlich mit sieben Gegenstimmen), die Ausführung und Finanzierung des Projektes Grundschule Max-Halbe-Straße 14 – Erhöhung der Zügigkeit von zwei auf drei Züge zu beschließen und empfiehlt, die Stadtkämmerin zu ermächtigen, Mittel in Höhe von 228.252 EUR überplanmäßig in 2016 bereitzustellen.

**9 Fleher Str. 213 - Um- und Erweiterungsbau - Ausführungsbeschluss
40/ 86/2016**

Herr Wiedon schlägt eine getrennte Abstimmung über Ausführung und Finanzierung des Projektes vor. Dem wird stattgegeben. Weiterhin möchte er, dass die Bezirksvertretung und die Anwohner zur Fassadengestaltung befragt werden. Herr Dirszus antwortet, dass die IPM eine Anwohnerversammlung durchführen wird, um die Ausführungsplanung zu besprechen. Frau Humpert-Kalb freut sich über die Barrierefreiheit dieser Maßnahme.

Ausführung

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig (Ausnahme: Mittel für Kunst am Bau – mehrheitlich mit sieben Gegenstimmen), die Ausführung des Projektes Städt. Kath. Grundschule Fleher Straße, Fleher Straße 213, Erweiterungsbau für Unterrichts- und Ganztagsräume inklusive 1-fach Sporthalle und Umstrukturierung von Bestandsgebäuden durch die Immobilien Projekt Management Düsseldorf GmbH (IPM) zu beschließen.

Finanzierung

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat mehrheitlich mit sieben Gegenstimmen das nachstehend beschriebene Vorgehen:

Die Finanzierung des Projektes wird entweder im Rahmen eines Mietmodells oder durch Beauftragung vor Fertigstellung realisiert. Der Rat soll bis zur Fertigstellung des Gebäudes abschließend mit der Finanzierungsfrage befasst werden.

Der Rat ermächtigt die Verwaltung, bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme eine entsprechende Erklärung gegenüber der IPM abzugeben.

**10 Erweiterung Gymnasium Koblenzer Straße und Errichtung einer Dreifachsporthalle - Ausführungsbeschluss
40/ 87/2016**

Herr Wiedon schlägt eine getrennte Abstimmung über Ausführung und Finanzierung des Projektes vor. Dem wird stattgegeben. Herr Scheffler ergänzt, dass zunächst die Sporthalle fertig gestellt wird, um den Sportvereinen entgegen zu kommen. Frau Humpert-Kalb wünscht sich, dass auch die Behindertensportvereine über die neue Sporthalle informiert werden. Herr Scheffler erklärt, dass die entsprechenden Vereine über den Stadtsportbund informiert werden.

Ausführung

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig (Ausnahme: Mittel für Kunst am Bau – mehrheitlich mit sieben Gegenstimmen), die Ausführung des Projektes Städt. Gymnasium Koblenzer Straße, Theodor-Litt-Str. 2, Erweiterungsneubau für Unterrichts- und Fachräume einschließlich der erforderlichen Umstrukturierung des Bestandsgebäudes sowie Errichtung einer Dreifachsporthalle durch die Immobilien Projekt Management Düsseldorf GmbH (IPM) zu beschließen.

Finanzierung

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat mehrheitlich mit sieben Gegenstimmen das nachstehend beschriebene Vorgehen:

Die Finanzierung des Projektes wird entweder im Rahmen eines Mietmodells oder durch Beauftragung vor Fertigstellung realisiert. Der Rat soll bis zur Fertigstellung des Gebäudes abschließend mit der Finanzierungsfrage befasst werden.

Der Rat ermächtigt die Verwaltung, bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme eine entsprechende Erklärung gegenüber der IPM abzugeben.

11 Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Städtische Clara-Schumann-Musikschule der Landeshauptstadt Düsseldorf **40/ 90/2016**

Der Schulausschuss hat die Vorlage in den Rat der Stadt passieren lassen. Zur Information wird mitgeteilt, dass die Verwaltung die Vorlage zurückzieht.

12 Entwurf des Haushaltsplans 2017 **40/ 103/2016**

Der Schulausschuss nimmt

- den Entwurf des Haushaltsplanes 2017 des Schulverwaltungsamtes (einschl. des Zentrums für Schulpsychologie, der Volkshochschule und der Clara-Schumann-Musikschule) mit den in Anlage 1 dargestellten Produkten und

- die Veränderungen der Verwaltung zum Teilergebnisplan, zu den Investitionsmaßnahmen und zu den Produktbeschreibungen - Veränderungsverzeichnisse VVZ Teile A und B (Anlagen 2 und 3) zur Kenntnis.

Er empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt mehrheitlich bei acht Gegenstimmen die sich hieraus und aus den im Rahmen der Etatberatung zusätzlich ergebenden Änderungen (Anlage 3.6) in den Doppischen Produkthaushalt für das Jahr 2017 aufzunehmen.

12.1 Einbindung der Düsseldorfer Clara-Schumann-Musikschule in den gebundenen und offenen Ganzttag 40/ 112/2016

Herr Scheffler stellt den Antrag vor, die Verwaltung zu beauftragen

- in Zusammenarbeit mit der Clara-Schumann-Musikschule ein Konzept für eine verstärkte Anbindung an die Düsseldorfer Ganzttagsschulen zu entwickeln. Vor allem ist dabei an eine intensive inhaltliche Verzahnung der Angebote der Dozent*innen mit den Aufgaben des Schulfachs Musik zu denken. Den Ganztagsklassen kommt hier eine besondere Bedeutung zu, da die Dozent*innentätigkeit dort ganztägig eingeplant werden kann.

- das erarbeitete Konzept dem Schulausschuss zum 1. Quartal 2017 vorzustellen und möglichst zum Schuljahresbeginn 2017/18 in Zusammenarbeit mit der Clara-Schumann-Musikschule umzusetzen.

Vielfältige Projekte in Düsseldorf zeigen den hohen Stellenwert der Musik. Die Situation des Musikunterrichts stellt sich in Düsseldorfer Schulen vor dem Hintergrund fehlender Musiklehrkräfte als schwierig dar. Mit der Clara-Schumann-Musikschule gibt es eine der bedeutenden Musikschulen NRW's vor Ort, deren Angebote und Möglichkeiten in beiderseitigem Konsens noch besser für die Schulen nutzbar gemacht werden sollten.

Herr Neuhaus, Frau Mucha und Herr Wiedon weisen auf die Verpflichtung des Landes NRW hin, einen qualitativ hochwertigen und ausreichenden Musikunterricht sicherzustellen. Zudem ist in der Beauftragung der Verwaltung nicht erkennbar, inwieweit die Schulen bei der Konzepterstellung einbezogen werden sollen. Frau Gerlach verweist auf das gute Beispiel des Sports, der die Ganzttagsschule als Chance sieht und enge Kooperationen mit den Schulen pflegt. Dies wünscht sie sich auch für den Fachbereich Musik, auch im Interesse der Beschäftigten der Musikschule.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen den Antrag der Ratsfraktionen BÜ90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP zu beschließen.

12.2 Erhöhung der Honorare für VHS-Dozierende 40/ 113/2016

Frau Bednarski stellt den Antrag vor, ab dem Haushalt 2017 den Honorarsatz für VHS-Dozierende jährlich zum Sommersemester um je einen Euro zu erhöhen, bis ein Satz von 25 Euro erreicht ist. Um die Erhöhung in 2017 zu ermöglichen, müssen insgesamt 86.000 Euro bereitgestellt werden. Voraussichtlich 70.000 Euro sind an zusätzlichen Landesmitteln für

die Finanzierung der kommunalen Weiterbildung zu erwarten, sodass für 2017 ein Finanzierungsbedarf von 16.000 Euro verbleibt.

Im Zuge einer sparsamen Verwendung öffentlicher Mittel ist die Volkshochschule Düsseldorf aufgefordert, noch stärker Effizienzpotentiale zu nutzen, um eigene Finanzierungsbeiträge zur Erhöhung der Honorare zu leisten. Dafür sollen beispielsweise Kooperationen mit anderen Anbieter/innen, etwa im Sportbereich, gesucht und nicht rentierliche Kursangebote aufgegeben werden, sofern sie nicht in den Kernbereich des öffentlichen Bildungsauftrags fallen.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig, den Antrag der Ratsfraktionen BÜ90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP zu beschließen.

12.3 Haushaltsantrag der Ratsfraktion DIE LINKE zum Etatentwurf 2017 - Erhöhung der Honorare für Dozentinnen und Dozenten der Volkshochschule, Produkt 2527101, Zeile 13, Sachkonto 82910000 40/ 106/2016

Herr Blanchard stellt den Antrag vor, in den Haushalt ausreichend Mittel einzustellen, um eine Erhöhung des Regelhonorars für Dozentinnen und Dozenten der Volkshochschule Düsseldorf auf 35 Euro je Unterrichtsstunde zu finanzieren. Die Richtlinien über Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterhonorare der VHS Düsseldorf werden entsprechend angepasst.

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt mehrheitlich bei einer Gegenstimme den Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE abzulehnen.

13 Errichtung eines Bildungsganges an der Elly-Heuss-Knapp-Schule 40/ 109/2016

Der Schulausschuss beschließt einstimmig die Errichtung des vollzeitschulischen Bildungsganges „Maßschneider/in gemäß § 2 der Berufskolleganrechnungs- und Zulassungsverordnung (BKAZVO) mit Fachhochschulreife“ nach Anlage A1.4 der APO-BK einzügig an der Städt. Elly-Heuss-Knapp-Schule, Siegburger Straße 137-139, 40591 Düsseldorf, Schulnummer 187690, zum 01.08.2017.

14 Errichtung eines Bildungsganges am Franz-Jürgens-Berufskolleg 40/ 110/2016

Der Schulausschuss beschließt einstimmig die Errichtung des Bildungsganges „FOS 11 und 12 in dem Fachbereich Technik mit dem Schwerpunkt Metalltechnik“ gemäß Anlage C der APO-BK einzügig mit der Option auf Zweizügigkeit am Franz-Jürgens-Berufskolleg, Färberstraße 34, 40223 Düsseldorf, Schulnummer 188621, zum 1. August 2017.

**15 Verfahren zur Ausübung des Vorschlagsrechts für die Besetzung von Schulleitungsstellen
40/ 82/2016**

Es wurden in der letzten Ausschusssitzung zwei Verfahrensarten diskutiert:

- a. Die Kommission besteht aus Frau Mucha und Herrn Scheffler, in Vertretung Frau Bednarski und Herrn Neuhaus.
- b. Alle fünf Fraktionen stellen je ein Mitglied und eine Vertretung.

Der Schulausschuss beschließt mehrheitlich, bei einer Gegenstimme die Variante a).

**16 Anmeldezahlen Grundschulen 2017/2018
40/ 108/2016**

Der Schulausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

**17 Schulausschusstermine 2017
40/ 104/2016**

Der Schulausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Der Schulausschuss lehnt den vorgeschlagenen Termin einer gemeinsamen Sitzung des AGS und Schulausschuss am 15.03.2017 zum Thema Schulbegleitung ab.

**18 Beschlusskontrolle Januar 2015 - März 2016
40/ 111/2016**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 16.20 Uhr